

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.meduni-graz.at/services/mitteilungsblatt.html>

---

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 17.01.2007

14. Stück

---

- 56. Richtlinien des Senates: Richtlinien für die Einreichung von Universitätslehrgängen und Vorlage für einen Universitätslehrgang (ULG) - Studienplan
  - 57. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: Wahl zur Vorsitzenden
  - 58. Personalmeldungen
  - 59. Ausschreibung von Stellen
  - 60. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter
- 

**56.**

## **Richtlinien des Senates: Richtlinien für die Einreichung von Universitätslehrgängen und Vorlage für einen Universitätslehrgang (ULG) – Studienplan**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. BRATSCHKO, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 20.12.2006 gemäß § 25 Abs. 1 Z 15 UG 2002 idgF aufgrund der Beschlüsse der Studienkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 22.05. und 06.11.2006 nachfolgende Richtlinien für die Einreichung von Universitätslehrgängen und Vorlage für einen Universitätslehrgang (ULG) – Studienplan beschlossen hat:

### **Richtlinien für die Einreichung von Universitätslehrgängen**

In der Satzung der Medizinischen Universität Graz sind Universitätslehrgänge (ULG) in den Paragraphen § 27 (Curricula für Universitätslehrgänge) und § 28 (Inkrafttreten der Curricula) geregelt. Der Antrag zur Einrichtung eines neuen Universitätslehrganges (ULG) ist im Büro des Internationalen und Postgradualen Zentrum (IPZ) einzureichen. Über das Senatsbüro werden die Anträge an die postgraduale Kommission weitergeleitet.

Für die erfolgreiche Einreichung sollen 3 Punkte berücksichtigt werden:

1. Das Curriculum
2. Organisation/Ressourcen
3. Finanzierungsplan

<b>1. Das Curriculum</b>
--------------------------

Das Curriculum soll folgende Punkte beinhalten:

- Zielsetzung des ULG
- Dauer und Gliederung
- Voraussetzung für die Zulassung
- Inhalt Rationale und Relevanz
- Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer
- Die Lehrveranstaltungen aus den Pflicht- und Wahlfächern
- Die Prüfungsordnung
- Abschluss und Bezeichnung für die Absolventinnen und Absolventen
- Veranstalter

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 07. Februar 2007

Redaktionsschluss: Mittwoch, 31.01.2007

E-mail-Adresse: [mitteilungsblatt@meduni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@meduni-graz.at)

Den einzelnen Studienleistungen sind ECTS-Anrechnungspunkte im Sinne vom § 51 UG 2002 idgF zuzuteilen.

## 2. Organisation/Ressourcen

Der/die Antragsteller/in hat die notwendigen räumlichen, apparativen und personellen Ressourcen aufzulisten und den Nachweis der Verfügbarkeit dieser Ressourcen beizulegen.

Die Formulare dazu:

- 3M\_Personalbedarfsmeldung\_in der aktuellen Version
- 3M\_Investitionsplan\_idaV
- 3M\_Hörsaalbedarf\_idaV
- Leitung
- Ort/Raum

Information: Ansprechpartner und Adressen

**Alle Formulare finden Sie online:**

- im **LKH-Univ.Klinikum** auf dem **Laufwerk G** unter „Vorlagen\_MUG“/“MUG\_Drittmittel“
- im **Campusbereich** auf dem **Exchange Server** unter „Öffentliche Ordner“/Alle öffentliche Ordner“/ “MEDUNI“/ Vorlagen\_MUG“/ “MUG\_Drittmittel“

## 3. Finanzierungsplan

Lehrgangsgebühr: Unterrichtsgeld, Prüfungsgebühr

Der Finanzierungsplan, der in Absprache mit der Abteilung Controlling der Medizinischen Universität Graz entsprechend den Richtlinien erstellt wurde, soll dem Antrag beigelegt werden.

Formular:

- 3M\_Projektkalkulation\_und\_Finanzplan\_idaV

Als Hilfe bzw. Anhaltspunkt für die Kalkulation:

- 2\_Kalkulationsrichtlinien\_idaV

Nach erfolgreicher Einreichung des Curriculums wird von der Studienkommission Postgraduale Ausbildungen eine schriftliche Stellungnahme durch einen von der Kommission ausgewählte/n Gutachter/in eingeholt. Der/die Antragsteller/in wird eingeladen, nach Vorliegen dieser Stellungnahme für noch offene Fragen der postgradualen Kommission zur Verfügung zu stehen. Im Falle einer positiven Erledigung durch die postgraduale Kommission erfolgt die Weiterleitung des Antrags an den Senat. Nach positivem Beschluss des Senats wird der Universitätslehrgang gemäß § 27 in der Satzung der Medizinischen Universität, Studienrecht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz verlautbart und ist damit eingerichtet.

**Für Informationen stehen zur Verfügung:**

Univ. Prof. Dr. Helfried Metzler (Sprecher der Postgradualen Kommission) – Tel. Nr. 385-4663

Univ. Prof. Dr. Hermann Toplak (Schriftführer) – Tel. Nr. 385-80246

**Büro des Senats:**

Mag.<sup>a</sup> Beate Emminger – Tel. Nr. 385-72037

Andrea Vallant – Tel. Nr.: 385-72041

**Internationales und Postgraduales Zentrum (IPZ)**

Ing.<sup>in</sup> Gerlinde Theissl

Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz

Tel. Nr.: 385-72044 [gerlinde.theissl@meduni-graz.at](mailto:gerlinde.theissl@meduni-graz.at)

Mag.<sup>a</sup> Christina Schönbacher

Mozartgasse 12/2, 8010 Graz

Tel. Nr.: 380-4078

[christina.schoenbacher@meduni-graz.at](mailto:christina.schoenbacher@meduni-graz.at)

oder direkte Anfrage an:

**Fragen zu Verträgen, Dienstgeberbeiträgen etc.:**

Claudia Lendl, Personalabteilung

Tel. Nr.: 380-4086 [claudia.lendl@meduni-graz.at](mailto:claudia.lendl@meduni-graz.at)

**Fragen zu Finanzplänen:**

Mag.<sup>a</sup> Michaela Schubel, Controlling

Tel. Nr.: 380-4026 [michaela.schubel@meduni-graz.at](mailto:michaela.schubel@meduni-graz.at)

**VORLAGE FÜR EINEN  
UNIVERSITÄTSLEHRGANG (ULG) – STUDIENPLAN**

**Version 2.0**

***NAME DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGES***

**Gemäß § 56 Universitätsgesetz (UG) 2002  
BGBl. I Nr. 120/2002 i.d.g.F.**

**Version: (Nr.)**

*Hinweis: Der kursiv geschriebene Text soll als Hinweis verstanden werden. Für jeden ULG muss der Studienplan individuell formuliert werden.*

## **Inhalt**

**§ 1 Zielsetzung/Zielgruppe**

**§ 2 Dauer und Gliederung**

**§ 3 Voraussetzungen für die Zulassung**

**§ 4 Inhalt, Rationale und Relevanz**

**§ 5 Curriculum: Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer**

**§ 6 Geplante Liste der Lehrbeauftragten**

**§ 7 Prüfungsordnung**

**§ 8 Abschluss**

**§ 9 Leitung**

**§ 10 Veranstalter**

### **ANHANG**

**Fächerverteilung**

**Geplante Liste der Lehrbeauftragten mit ihren Themen**

---

## Statuten

---

Der Senat der Medizinischen Universität Graz hat in seiner Sitzung vom *(Datum)* die Verordnung betreffend den Universitätslehrgang *(Titel)*, von der Studienkommission für postgraduale Ausbildungen an der Medizinischen Universität Graz in ihrer Sitzung vom *(Datum)* beschlossen, in nachstehender Fassung nicht untersagt.

### § 1 Zielsetzung/Zielgruppe

*Angabe zu den Zielen und zur Zielgruppe des Lehrganges.*

### § 2 Dauer und Gliederung

Der Lehrgang dauert *(Anzahl)* Semester und umfasst insgesamt *(Anzahl)* Unterrichtseinheiten. Das entspricht einem Gesamtausmaß von *(Anzahl)* Semesterstunden bzw. *(Anzahl)* ECTS Credits. Studienjahr und Semestereinteilung basieren auf den Bestimmungen des UG 2002 idgF.

### § 3 Voraussetzungen für die Zulassung

*Mögliche Zulassungsvoraussetzungen sind: Nachweise besonderer Vorkenntnisse, z.B. facheinschlägige Eignung durch den Beruf, Matura oder Studienberechtigungsprüfung, möglicherweise ein abgeschlossenes Studium, persönliche Eignung für diesen ULG, facheinschlägige Kenntnisse, einschlägige Praxis, Mindestalter*

### § 4 Inhalt, Rationale und Relevanz

*Warum soll dieser ULG eingerichtet werden? Gibt es einen Bedarf für diesen ULG? Wodurch kann der Bedarf für diesen ULG aufgezeigt werden? Was lernen die TeilnehmerInnen und wo werden die AbsolventInnen eingesetzt? Zu welchen Tätigkeiten werden die TeilnehmerInnen befähigt?*

### § 5 Curriculum:

#### **Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer**

*Beschreibung der Semester/Abschnitte/Module und deren Inhalt. Eine detaillierte Fächerverteilung mit Semesterstunden und ECTS Credits kann im Anhang angeführt sein.*

### § 6 Geplante Liste der Lehrbeauftragten mit ihren Themen ist beizufügen

*Die geplante Liste der Lehrbeauftragten mit ihren Themen ist beizufügen.*

### § 7 Prüfungsordnung

*Beschreibung der Prüfungsordnung und der Abschlussprüfung.*

## § 8 Abschluss

*Beschreibung, wodurch der Abschluss des ULG erlangt wird und ob ein akademischer Grad oder eine Bezeichnung verliehen wird.*

***Akademische Grad „Master of (Bezeichnung)“:***

*Im Curriculum eines Universitätslehrgangs dürfen im jeweiligen Fach international gebräuchliche Mastergrade festgelegt werden, die den Absolventinnen und Absolventen jener Universitätslehrgänge zu verleihen sind, deren Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen entsprechender internationaler Masterstudien vergleichbar sind (mindestens 120 ECTS).*

***Bezeichnung „Akademische(r) (Titel)“:***

*Die Bezeichnung „Akademische ...“ bzw. „Akademischer ...“ mit einem die Inhalte des jeweiligen Universitätslehrganges charakterisierenden Zusatz kann den Absolventinnen und Absolventen jener Universitätslehrgänge verliehen werden, die Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 60 ECTS umfassen.*

***Abschlusszeugnis:***

*Alle ULG, die nicht in oben genannte Rubriken fallen, schließen mit einem Universitätslehrgang-Abschlusszeugnis ab.*

## § 9 Leitung

Die wissenschaftliche Leiterin bzw. der wissenschaftliche Leiter und seine Stellvertreterin bzw. sein Stellvertreter werden von der Rektorin/vom Rektor der Medizinischen Universität Graz jeweils für zwei Jahre bestellt. Wiederbestellungen sind zulässig.

## § 10 Veranstalter

Medizinische Universität Graz

*Wenn der Lehrgang in Kooperation mit einer anderen Einrichtung durchgeführt wird:*

*Der Lehrgang wird gemäß § 56 UG 2002 idGF zur wirtschaftlichen und organisatorischen Unterstützung in Zusammenarbeit mit (Institution) durchgeführt. Die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner werden in einem Kooperationsvertrag geregelt.*

## ANHANG

### **Fächerverteilung**

*Genaue Übersicht über alle Fächer pro Semester inklusive Angabe der Lehrveranstaltungstypen, Semesterwochenstunden und ECTS Credits.*

*Definition Semesterwochenstunde:*

*An der Medizinischen Universität Graz beschreibt eine (1) Semesterwochenstunde 15 Unterrichtsstunden.*

#### **Lehrveranstaltungstypen:**

##### **VORLESUNGEN(VO)**

*Vorlesungen dienen der einführenden oder vertiefenden Darstellung allgemeiner oder spezieller Themenbereiche. Der Leistungsnachweis ist in mündlicher und/oder schriftlicher Form (Klausur) zu erbringen.*

##### **SEMINARE(SE)**

*Seminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung der Studierenden mit konkreten Fragestellungen des Faches.*

##### **ÜBUNGEN(UE)**

*dienen der wissenschaftlich fundierten Vermittlung von Fertigkeiten (z.B. Gutachtenerstellung) und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden.*

##### **PRAKTIKA(PR)**

*sollen die Berufsvorbildung oder die wissenschaftliche Ausbildung auf sinnvolle Weise ergänzen.*

##### **EXKURSIONEN(EX)**

*dienen der in den Studienplänen vorgeschriebenen, innerhalb der Universität nicht möglichen, Veranschaulichung vor Ort von authentischen Gegenständen und Anlässen.*

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

**57.**

#### **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: Wahl zur Vorsitzenden**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, Frau Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Siegrid Strasser-Fuchs, gibt bekannt, dass der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen in seiner 3. ordentlichen Sitzung vom 11. Jänner 2007 im Wintersemester 2006/2007, aufgrund des Ausscheidens von Frau Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Langmann aus dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen am 12. Dezember 2006,

#### **Frau Ass-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Siegrid Strasser-Fuchs**

zur Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gewählt hat.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 58. Personalnachrichten

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt folgende Personalnachrichten bekannt:

### Personalnachrichten / Veröffentlichung Jänner 07

#### Die Lehrbefugnis als Privatdozentin/Privatdozent (PD) wurde erteilt:

Herr Dr.med. Christian Boldin, Universitätsklinik für Unfallchirurgie „Unfallchirurgie“

Frau Univ.-Ass. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> rer.nat. Dagmar Kratky, Institut für Molekularbiologie und Biochemie „Molekularbiologie und Biochemie“

Herr Dr.med. Sebastian Leibl, Institut für Pathologie „Pathologie“

Herr Dr.med. Manfred Modl, „Kinder- und Jugendheilkunde“

Frau Dr.<sup>in</sup> med.univ. Ingrid Wolf, „Dermatologie und Venerologie“

#### Änderungen der Amtstitel nach dem BDG

Oberrat DI Karlheinz Dominikus  
Amtsrätin Sabine Pfandl  
Amtsrätin Michaela Unterlechner

#### Ehrungen, Auszeichnungen, Preise:

Herrn Univ.-Prof. Dr. phil. Anton Sadjak, Institut für Pathophysiologie, wurde per EntschlieÙung des Bundespräsidenten der Republik Österreich vom 14.07.2006 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse verliehen.

Herrn ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Andreas Sandner-Kiesling, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, wurde per EntschlieÙung der Ärztekammer für Steiermark vom 23.11.2006 das Silberne Ehrenzeichen der Ärztekammer Steiermark verliehen.

Herrn Ass.-Prof. Dr.med.univ. Wolf-Dieter Schneeweiß i.R., Geburtshilflich-Gynäkologische Universitätsklinik, wurde per EntschlieÙung des Bundespräsidenten der Republik Österreich vom 01.12.2006 das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 59. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt bekannt, dass er gemäß § 107 Universitätsgesetz 2002 idgF folgende Stellen ausschreibt:

### 59.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idgF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Urologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Mai 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Fachärztin bzw. Facharzt für Urologie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse in der klinischen und urologischen Forschung, Lehre und Statistik, PC-Kenntnisse, Fremdsprachen: Englisch, wünschenswert: italienisch und französisch.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: W10 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrungen und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Pädiatrie.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: W11 ex 2006/07)**

½ Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der Universitätsklinik für Chirurgie voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Gegenfächer oder abgeschlossener Turnus, praktische und wissenschaftliche Vorerfahrung in Chirurgie, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: W12 ex 2006/07)**

½ Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der Hals-Nasen-Ohren-Universitätsklinik, Klinische Abteilung für Allgemeine HNO, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, abgeschlossener Turnus

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Medizin-orientierten EDV, Fremdsprachenkenntnisse, Kenntnisse und/oder praktische Erfahrungen in HNO-relevanten anderen klinisch-medizinischen Fächern, gute Teamfähigkeit, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auf dem Bereich der Immunologie und Onkologie, Vorkenntnisse in diesen Bereichen vorteilhaft.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: W13 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idGF) an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorkenntnisse in Gynäkologie und Geburtshilfe, Gegenfächer, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit, Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit und vorbestehende Erfahrung im Umgang mit wissenschaftlichen Themen.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: W14 ex 2006/07)**

## 59.2 Freie Stelle für das allgemeine Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idGF folgende Position aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Medizinisch-Technischen Analytikerin oder eines Medizinisch-Technischen Analytikers an der Medizinischen Universitätsklinik, Klinische Abteilung für Hämatologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet für die Dauer eines Jahres mit Verlängerungsoption.

Tätigkeiten:

- Durchführung grundlegender molekularbiologischer Tätigkeiten (DNA-, RNA-, Protein Extraktion, cDNA-Synthese, PCR)
- Western-blot, Northern-blot und q(RT)-PCR
- Zellkultur

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- rechtliche Unbescholtenheit
- abgeschlossene Ausbildung als Medizinisch-Technische(r) Analytiker(in)/Biomedizinische(r) Analytiker(in)
- gute organisatorische Fähigkeiten
- Erfahrung in den oben genannten Bereichen
- Interesse an Etablierung neuer Methoden
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Ausbildung von Diplomanden
- PC-Grundkenntnisse (MS-Office)
- Englisch (Maturaniveau)

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: D9 ex 2006/07)**

½ Stelle einer Koordinatorin oder eines Koordinators für klinische Arzneimittelprüfungen an der Medizinischen Universitätsklinik, Klinische Abteilung für Rheumatologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet für die Dauer eines Jahres.

Anforderungsprofil:

PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint) praktische Erfahrung im Umgang mit dem Arzneimittelgesetz und der universitären Forschungsorganisation, Erfahrungen im organisatorischen Umfeld einer Universitätsklinik sind von Vorteil, Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: D8 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs an der Universitätsklinik für Chirurgie voraussichtlich zu besetzen ab sofort vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres.

Anforderungsprofil:

Erfahrung in Sekretariatstätigkeiten, gute Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Windows NT, Word, Excel, Outlook), hohe Lernbereitschaft und Anpassungsfähigkeit, Engagement, Flexibilität, wünschenswert Kenntnisse der medizinischen Terminologie.

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: A15 ex 2006/07)**

Die Zuständigkeit des Büros des Vizerektors für Strategie und Innovation erstreckt sich von der Strategieentwicklung (insbesondere Projekt Campus der MUG), der Forschungsevaluierung und Forschungsdokumentation bis zum Bereich der Internen Kommunikation. Zur Unterstützung des Teams suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer halben Stelle eine/einen

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter zur Betreuung der Internen Kommunikation  
im Büro des Vizerektors für Strategie und Innovation

Als eigenständigen Bereich übernehmen Sie die überwiegend organisatorische sowie inhaltliche Gestaltung der Internen Kommunikation innerhalb der Universität. Ihre Aufgaben liegen zum einen in der Aufbereitung etablierter Kommunikationsmedien (NEWS und NEWS-Flash) und zum anderen in der Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen. Die Aktualisierung der Homepage in den Bereichen des Vizerektors zählt ebenfalls zu Ihren Tätigkeiten.

Anforderungsprofil:

- Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaats der EU oder EWR und rechtliche Unbescholtenheit
- Einschlägige fundierte Ausbildung (Abschluss einer Fachhochschule, gegebenenfalls Abschluss eines Universitätsstudiums oder gleichwertige Ausbildung)
- Berufliche Erfahrungen im Kommunikationsbereich und in der Veranstaltungsorganisation von Vorteil
- Beherrschung des MS Office Pakets
- Grundlegende Kenntnisse von Graphik Programmen von Vorteil
- Englisch auf Maturaniveau
- Organisationstalent, genaue Arbeitsweise und hohe Serviceorientierung
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit für die aktive Mitgestaltung am Unternehmenserfolg

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: A16 ex 2006/07)**

Zur Unterstützung des Teams suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer Stelle eine/einen

Teamassistentin oder Teamassistenten im Büro des Vizerektors für Strategie und Innovation

Zu Ihren Aufgaben gehört die administrative und organisatorische Unterstützung der dem Vizerektor zuarbeitenden Stabstellen insbesondere im Projekt Campus der MUG. Ihre Tätigkeiten liegen in der Büroorganisation, Terminkoordination, Korrespondenz sowie in der Organisation von Meetings und Sitzungen, Protokollführung, Protokollerstellung und der graphischen Aufbereitung von Berichten.

Anforderungsprofil:

- Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaats der EU oder EWR und rechtliche Unbescholtenheit
- HAK oder Hasch Abschluss oder Abschluss einer gleichwertigen einschlägigen Berufsausbildung
- Ausgezeichnete Kenntnisse des MS Office Pakets
- Beherrschung des 10-Finger Systems
- Erfahrungen im Sekretariatsbereich; Vorerfahrung im Baubereich von Vorteil
- Englisch auf Maturaniveau
- Organisationstalent und genaue Arbeitsweise
- Hohe Serviceorientiertheit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: A17 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Leiterin oder eines Leiters für die Abteilung Internationales Postgraduales Zentrum (IPZ) voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Aufgaben- und Verantwortungsbereich:

- Leitung des Internationalen und Postgradualen Zentrums mit Budget- und Personalverantwortung

Bereich Internationales:

- Auf- und Ausbau von internationalen Kooperationen im Bereich des Studierenden- und Lehrendenaustausches
- Marketingaktivitäten zum Teil in Zusammenarbeit mit der Presse/Marketing-Abteilung (Vertretung der MUG auf internationalen Messen, Directs-Maillings, PR)
- Verwaltung von Austauschprogrammen
- Aufbau einer Servicestelle für alle internationalen Ärztinnen und Ärzte, die ein Training an der Medizinischen Universität Graz absolvieren möchten

Bereich Postgraduales:

- Aufbau und Entwicklung der Weiterbildungsmarke/Servicestelle „Postgraduate School“ (konzeptionelle Planung und Umsetzung)
- Planung der Marketingaktivitäten der Postgraduate School, zum Teil in Zusammenarbeit mit der Presse/Marketing-Abteilung
- Beratung beim Aufbau von Universitätslehrgängen
- Beratung von an Weiterbildung interessierten Personen

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- Rechtliche Unbescholtenheit
- abgeschlossenes Sprachenstudium: Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch, gute Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache erwünscht
- Auslandserfahrung (Studium oder Tätigkeit im Ausland)
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 1 Jahr in einer leitenden Position
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, HTML, etc.)
- Marketingerfahrung
- strategisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsstärke
- zielstrebige, loyale und kreative Persönlichkeit
- belastbar, Bereitschaft zu Überstunden, Weiterbildung und Auslandsreisen

**Ende der Bewerbungsfrist: 07. Februar 2007 (Kennzahl: A18 ex 2006/07)**

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 60. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt folgende Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter bekannt:

### 60.1

Ausschreibung der Funktion **der Rektorin/des Rektors** der Akademie der bildenden Künste Wien für die Funktionsperiode 01.10.2007 bis 30.09.2011.

Nähere Informationen zur Akademie der bildenden Künste Wien sind unter folgendem Link auf der Homepage zu entnehmen:

<http://www.akbild.ac.at/?l=de&a=1625>

Bewerbungen sind **bis spätestens 09. Februar 2007** (Datum des Poststempels) an die Vorsitzende des Senats, Mag.<sup>a</sup> Bettina Henkel, im Wege des Büros des Senats der Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien zu richten, diese sind auch per E-Mail ([senat@akbild.ac.at](mailto:senat@akbild.ac.at)) und FAX (0043/1/58816-298) möglich.

### 60.2

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und die EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes weist auf folgende Ausschreibungen hin:

2 ExpertInnenstellen in der Direktion C – Europäischer Forschungsraum - Wissensbestimmte Wirtschaft/Referat C.1- Strategie des Europäischen Forschungsraumes,  
2 ExpertInnenstellen in der Direktion D – Internationale Zusammenarbeit/Referat D.3 - Spezielle Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit,  
1 ExpertInnenstelle in der Direktion E - Biotechnologien - Landwirtschaft und Ernährung/Referat E.2 – Biotechnologien sowie um  
1 ExpertInnenstelle in der Direktion F – Gesundheit/Referat F 2 – Forschung im Bereich Medizin und Gesundheitswesen.

Bewerbungen sind elektronisch **bis 14.02.2007** an die Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union entweder an [walter.grahammer@bmaa.gv.at](mailto:walter.grahammer@bmaa.gv.at) oder [ruth.mair@bmaa.gv.at](mailto:ruth.mair@bmaa.gv.at) zu übermitteln.

Alle Details sind unter: <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Rubrik: Aktuelle Ausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige) zu entnehmen.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor